

Ausbildungsorte

Sport und Jugendleiterschule Ruit

Bereitschaftspolizei Göppingen

Kosten

Tagesseminar 55,00€⁽⁴⁾

Wochenendseminar 110,00€⁽²⁾

Voraussetzungen

Positives polizeiliches Führungszeugnis (wird im Lehrgang beantragt)

Gemeldeter Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland

Abgeschlossene Ausbildung aus mind. einem der Bereiche:

:

Trainer (Sportassistent oder höher)

Polizeibeamter

Selbstverteidigung

Gewaltprävention

Konfliktlösung und Selbstbehauptung

Darüber hinaus eine Erste-Hilfe-Ausbildung

(nicht älter als ein Jahr)

Termine

1.Modul 11./12.07. 2014

Sport-und Jugendleiterschule Ruit

2. Modul 20.09. 2014

Bereitschaftspolizei Göppingen

3. Modul 18.10. 2014

Bereitschaftspolizei Göppingen

4. Modul 01.11.2014

Bereitschaftspolizei Göppingen

5. Modul 22.11.2014

Bereitschaftspolizei Göppingen

6. Modul 12./13.12. 14

Sport-und Jugendleiterschule Ruit

Anmeldung über:

Württembergischer Judoverband e.V.

Hermann-Hess-Straße 8

71332 Waiblingen

service@wjv.de



Ausbildung zum

Fachübungsleiter Gewaltprävention

im Sinne der Polizei Baden Württemberg

Nach beinahe zwei-jähriger Vorbereitungszeit legte die vom Württembergischen Judo Verband (WJV) eingesetzte Fachgruppe Gewaltprävention einen Lehrplan zur Ausbildung von Fachübungsleitern Gewaltprävention für die Bereiche Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren vor.

Strenge Zugangsvoraussetzungen, Lehrgangsinhalte, Lehrgangsablauf und Dauer wurden in der zuständigen Fachgruppe des Landeskriminalamtes BW erörtert.

Nach Festlegung der Standards in der Gewaltprävention wurde zum 21.03.2012 der erste Lehrgang zum „**Fachübungsleiter Gewaltprävention im Sinne der Polizei Baden-Württemberg**“ mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche in den Räumen der Bereitschaftspolizei Göppingen ausgeschrieben.



Das zehnköpfige Lehrteam, alles erfahrene Spezialisten aus den Bereichen der Kampfkunst oder der Polizei vermittelten den Teilnehmern in 6 Modulen, insgesamt 56 Unterrichtseinheiten, den Lehrstoff.



Themen wie Körpersprache, Deeskalation, Stressbewältigung, Gesetzeskunde, Grundlagen der Verteidigung, Rollenspiele, Gruppendynamik, sowie Methodik stehen auf dem Lehrplan

Hausarbeiten zu Themen wie z.B.

Wirkungsvolle Maßnahmen gegen Mobbing, was macht Angst, wie setze ich Körpersprache ein, Notwehr/Nothilfe nach BGB und StGB,

werden von den Teilnehmern erarbeitet zur Korrektur eingereicht und dann den anderen Teilnehmern präsentiert. Diese Ausbildung setzt ein hohes Maß an Engagement voraus.

Neben der praktischen Ausbildung sind es vor allem Lehrproben die für die zukünftige Arbeit eingefordert werden.

Die **Fachübungsleiter - Gewaltprävention i.S.d.Pol.BW** kommen in Vereinen und Schulen zum Einsatz und können z.B. über die Regionalen Präventionsbeamten der Polizei die jeweiligen Vereine oder den Württembergischen Judoverband kontaktiert werden.

